

Neue Gesichter im Sprecherrat der ANU Bayern

Die ANU Bayern hat einen neuen Vorstand. Simone Deubel, die acht Jahre lang gewissenhaft und zuverlässig die Kasse geführt hat, trat auf eigenen Wunsch zurück. Sie wurde auf der Mitgliederversammlung am 19.05.10 im Ökologischen Bildungszentrum in München sehr herzlich verabschiedet und die ANU Bayern dankt ihr für ihre gute Arbeit. Monika Keck, hauptamtliche Mitarbeiterin der Umweltstation mooseum in Bachingen, wurde als neue Schatzmeisterin gewählt. Wieder gewählt wurden die alten Sprecherratsmitglieder und neu hinzu Martin Ehrlinger, Leiter des Münchner Umwelt-Zentrums e.V. im ÖBZ. Nach Vorstellung des Rechenschaftsberichts durch die Sprecherratsmitglieder und den Unterstützerkreis war klar geworden, dass der Vorstand personelle Verstärkung braucht, um seine vielen (ehrenamtlichen) Tätigkeiten ausführen zu können. Deshalb fiel die Satzungsänderung auf Erweiterung des Sprecherrats um eine Person auch einstimmig aus. Der neue Sprecherrat hat nun 8 Mitglieder. Protokoll der MV und Liste des neuen Sprecherrats sind im Anhang. Die ANU Bayern hat inzwischen 194 Mitglieder (73 Umweltzentren und Institutionen und 121 Einzelmitglieder) und ist damit mit Abstand der stärkste Landesverband. Der Mitgliederzuwachs hält seit zwei Jahren unvermindert an. Infos: www.umweltbildung-bayern.de



Der ANU Sprecherrat verabschiedet Simone Deubel (2.v.l.).

Erfolgreiches Werkstatt-Treffen „BNE im Kindergarten – Konzepte und Projekte in Bayern“

Die rund 40 teilnehmenden ErzieherInnen und UmweltbildnerInnen am diesjährigen Werkstatt-Treffen der ANU Bayern am 19.05.10 im ÖBZ beschäftigten sich mit dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kindertagesstätten. Dass dies ein aktuelles Feld mit vielen guten Möglichkeiten der Verankerung von BNE ist zeigte

Barbara Benoist von der Leuphana Universität in ihrem Einführungsvortrag auf. Anschließend konnten die TeilnehmerInnen in drei Workshops Praxisansätze für BNE im Kindergarten kennenlernen, Methoden erproben und sich austauschen und vernetzen. Mit dem Werkstatt-Treffen ist es der ANU Bayern als Dachverband der Umweltbildungseinrichtungen und freier UmweltbildnerInnen gelungen, ein neues Thema in die Breite zu tragen und neue Zielgruppen anzusprechen, was sich u.a. in der steigenden Mitgliederzahl auswirkt, s.o.



Monika Keck, mooseum, und Martin Ehrlinger, ÖBZ – neue Mitglieder im Sprecherrat der ANU Bayern

ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Andrea Gummert (Z.I.E.L. 21) zeigte auf dem Treffen am 16.06.10 in München, wie aus der bei SchülerInnen nicht geliebten Aufgabe des "Energiebeauftragten an Schulen" durch einen Coaching-Prozess von SchülerInnen und LehrerInnen ein kreativer, eigenaktiver Arbeitskreis an einem Gymnasium entstand. Von diesem Kreis gehen inzwischen Impulse und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung der Schule aus. In ihrer nächsten Sitzung beschäftigt sich die Fachgruppe mit dem Stellenwert der BNE in der von Umweltminister Dr. Söder angekündigten Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie. Darüber hinaus werden die SprecherInnen der FachberaterInnen für Umweltbildung im Regierungsbezirk Oberbayern und auf Landesebene eingeladen ihre Arbeit und Perspektiven vorzustellen. Termin: 26.10.10, 15-17.30 Uhr im ÖBZ, München. Infos: [Thomas Ködelpeter, oekologische-akademie@gmx.de](mailto:Thomas_Koedelpeter@oekologische-akademie@gmx.de), [Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de](mailto:Steffi_Klatt@yahoo.de)

Neues aus dem Kernteam Marketing

Das Kernteam Marketing war am 16.06.10 in Nürnberg zu Gast bei Hartmut Ühlein im Erfahrungsfeld der Sinne. Das StMUG plant in Zusammenarbeit mit dem Kernteam Marketing und dem AK BfnE für das Frühjahr 2011 eine

zweitägige Tagung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Diese soll die Breite der BNE – auch mit Blick über den Tellerrand - zeigen und dient dem immer wieder geforderten Austausch unter den UmweltbildnerInnen. Auch soll PolitikerInnen die Bedeutung der BNE und des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern veranschaulicht werden. Das Kernteam Marketing beschäftigt sich derzeit, ausgehend von den Ergebnissen des Check-points, mit der Konkretisierung der Kriterien für die Markenvergabe Umweltbildung.Bayern (relevant ab 2011). Zum 31.08.10 stehen wieder viele Verlängerungen an, die beantragt werden müssen. Auch sollte die Zahl der Markenträger (derzeit 114) noch stark ansteigen. Deshalb werden Netzwerke, Selbständige und Institutionen, die dem Netzwerk Umweltbildung.Bayern noch nicht angehören, aufgefordert, bis zum 31.08.10 das Qualitätssiegel zu beantragen. Formulare und Infos: www.umweltbildung.bayern.de.



Mitglieder des Kernteam Marketings mit H. Ühlein (Mitte) im Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg

12. Qualifizierungsbaustein „Pädagogische Konzepte der BNE“

Am 15./16.09.10 findet der 12. Qualifizierungsworkshop im Rahmen des Marketingprozesses Umweltbildung.Bayern zum Thema „Der rote Faden zum Erfolg – Pädagogische Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Linden statt. Es geht darum, wie man Projekte so aufbaut, dass sie zielgruppen- oder milieubezogen sind, Partizipation ermöglichen und den Lernenden in den Mittelpunkt des Lernprozesses stellen. Das ist keine Quadratur des Kreises sondern erfordert ein pädagogisches Konzept und pädagogisches Vorgehen. Im Seminar wird praxisbezogen gezeigt, welche Grundlagen des Lernens wichtig sind, welche pädagogischen Konzepte es gibt, und wie man Ziele, Methoden und Kompetenzen formuliert und nachprüft, was man erreicht hat. Ein Seminar auch in Hinblick auf das versierte Schreiben von Projektanträgen, Akquirieren von Förderungen und Projektdarstellung gegenüber Auftraggebern. Veranstalter ist Ökoprosjekt – MobilSpiel e.V. in Kooperation mit der ANU Bayern e.V.,

Infos: Tel. 089/7696025, oekoprojekt@mobilspiel.de, www.mobilspiel.de/oekoprojekt (siehe beiliegender Flyer)

Abschlussstagung der Kampagne: „WertvollerLeben – Geld Wert Nachhaltigkeit“

Was heißt „wertvoll leben“? Lassen sich Werte wie Nachhaltigkeit erleben? Und welcher Umgang mit Geld schafft nachhaltigen (Mehr-)Wert? Verantwortung für die Mitwelt und eine globale Perspektive auf wirtschaftliches Handeln gehen Hand in Hand bei der Beantwortung dieser Fragen. Akteure der Umweltbildung sowie der kirchlichen und internationalen Bildungsarbeit treffen sich vom 01.-03.10.10 zur Abschlussstagung von „WertvollerLeben“ in der Evangelischen Akademie in Tutzing. Gemeinsam setzen sie sich in Vorträgen, praxisorientierten Workshops und einem Markt der Möglichkeiten mit dem Kampagnenthema auseinander und entwickeln neue Visionen für die Zukunft. Infos: barbara.rasche@stmug.bayern.de, www.wertvollerleben.bayern.de

Neues aus dem Kultusministerium

Das Kultusministerium plant eine Teilabordnung von voraussichtlich 4 halben Lehrerstellen in ganz Bayern an Umweltstationen. Auf den Brief der ANU an Minister Dr. Spaenle vom 11.01.10 mit dem Vorschlag zu einer diesbezüglichen Kooperation zwischen StMUK und ANU Bayern antwortete das Kultusministerium (Dr. Ellegast), es werde ab Sommer 2011 den Modellversuch geben, in den die ANU rechtzeitig eingebunden werde. Derzeit verhandeln darüber das StMUK und das StMUG. Das Umweltministerium soll in einer Vorabfrage das Interesse der Umweltstationen dazu eruieren. Die ANU hatte in ihrem Brief darauf verwiesen, dass dazu die Rahmenbedingungen der Teilabordnungen klar sein müssten (Arbeitsplatz, Zuständigkeit, Einbindung in die Umweltstation, Qualifizierung der Lehrkräfte für außerschulische Umweltbildung, Finanzierung etc.).

Bericht aus dem Plankstettener Kreis

Am 15.06.10 traf sich der Plankstettener Kreis (PK) im Landwirtschafts- und Forstministerium. Für 2010 fand sich leider keine zweite Person für die Geschäftsführung, die Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V., Linden, derzeit im zweiten Jahr innehat. Thema war ein ausführlicher inhaltlicher Austausch unter den Mitgliedern, der auch weiterhin als eine der Stärken des PK festgehalten wurde. Als wichtige Aufgabe des PK wird die Stärkung der Rolle der Bildung für nachhaltige Entwicklung u.a. in der neu zu entwickelnden Nachhaltigkeitsstrategie der Bayerischen Regierung angestrebt. Dies soll auch auf einer Tagung zur BNE im Frühjahr 2011 in Laufen geschehen. Die nächste Sitzung des PK ist am 12.10.10 um 13 Uhr in Nürnberg. Dort werden Nachhaltigkeitsstrategien anderer (Bundes)Länder vorgestellt und das weitere Vorgehen des PK dazu diskutiert. Infos: www.plankstettener-kreis.de

UNESCO Leitbild Humanismus

Im Jahresbericht 2009 erörtert die deutsche UNESCO-Kommission ihr neues Leitbild: „Ein neuer Humanismus für das 21. Jahrhundert“. Es geht darum, weltweit tragfähige Konzepte für politisches Handeln zu entwickeln, die zu einer besseren Lebensqualität beitragen. Mit ihrem partizipativen Politikmodell setzt die UNESCO auf die Einbindung der weltweiten zivilgesellschaftlichen Expertise. Bezug des Jahresberichts, in dem auch auf die UN-Dekade Bezug genommen wird: DUK, Tel. 0228/604970, sekretariat@unesco.de

UNESCO Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“

Die deutsche UNESCO-Kommission hat die Initiative „Mehr wissen! Mehr tun!“ gestartet mit dem Ziel, die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit für das Thema der nachhaltigen Entwicklung zu steigern. Auf der Internetseite www.mehr-wissen-mehr-tun.de möchte sie informieren, zum Nachdenken anregen und Lust auf eigenes Handeln wecken. Es werden Geschichten von Menschen vorgestellt sowie Ideen und Projekte gezeigt, die sich in ganz Deutschland dafür einsetzen, dass das Prinzip der Nachhaltigkeit mehr Verbreitung findet.

Offizielle Dekade-Projekte werden immer mehr

Aktuell sind bereits über 1000 offizielle UN-Dekade-Projekt ausgezeichnet worden! Nächster Einsendeschluss ist der 01.09.10. Infos und Bewerbungsunterlagen: www.bne-portal.de (unter UN-Dekade)

BNE-Aktionstage 2010: Experimentieren mit Energie

"Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort erleben" ist das Motto der BNE-Aktionstage vom 17.-26.09.10. In ganz Deutschland sollen an möglichst vielen Orten Veranstaltungen zur BNE stattfinden. Neu ist in diesem Jahr die Schulaktion "Experimentieren mit Energie". Schulen werden während der Aktionstage kostenlos Experimentiermaterialien für erneuerbare Energien zur Verfügung gestellt. Anmeldung: www.bne-aktionstage.de

Energetische Sanierung als Modellprojekt

Die Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen wird derzeit saniert und bildet für den Bayerischen Jugendring ein Modellprojekt hinsichtlich der energetischen Optimierung einer Bildungsstätte. Sie hat dieses Vorhaben für die Entwicklung des Projektes "Ressourcenschutz durch energetische Sanierung" genutzt. Ziel ist es, via Internet verschiedenen Zielgruppen technische Verfahren und Bauschritte einer Sanierung darzustellen und sie für die Folgen hinsichtlich des Ressourcenschutzes zu sensibilisieren. In dem Internetblog <<http://blog.umweltstation-babenhausen.de>> werden täglich die Fortschritte der Baustelle Jugendbildungsstätte in Text und Bild dargestellt. Alle Interessierten sind eingeladen, so

den Bau zu begleiten. Infos: Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen, Tel. 08333/9206-23, Silke.Hackenberg@jubi-babenhausen.de

„Digital Global“ LBV-Ökostation Helmbrechts vernetzt die Welt

Ziel der Aktion „Digital Global“ ist es, durch das Versenden von Einwegkameras verschiedene kulturelle Sichtweisen zum Thema Natur(Schutz), Umwelt und Artenvielfalt zu betrachten. Der kulturelle Aspekt steht im Vordergrund, denn Kinder und Jugendliche erhalten einen intensiven Einblick in andere Lebensweisen, welcher unverzichtbar für ein besseres globales Verständnis ist. Das Vorgehen: In Deutschland packen SchülerInnen Päckchen mit persönlichen Botschaften, Einwegkameras und einem Foto ihrer Klasse und verschicken diese an Schulklassen in aller Welt. Die LBV-Ökostation Helmbrechts unter der Leitung von Michael Selinger koordiniert die Aktion innerhalb des Umweltbildungsmoduls „Digital Global – Wertvolle Umwelt weltweit“. Zwei Klassen des Gymnasiums Münchberg haben bereits erste Antworten aus Guatemala und Kenya auf ihre Päckchen erhalten. Auf Facebook können die Bilder und Antwortbriefe besichtigt werden (www.facebook.com/pages/Digital-Global/107241002641411).



„Digital Global“: Eine Schulklasse aus Kenya zeigt mit Hilfe von Digitalkameras ihre Sicht- und Lebensweisen

Neue Broschüre zur Waldpädagogik

Anlässlich der Woche des Waldes, die 2010 unter dem Motto „Wertschöpfung im Wald – Forstwirtschaft schafft leben“ steht, haben Land- und Forstwirtschaftsministerium und Bay. Forstverwaltung die gleichnamige Broschüre herausgegeben. Sie enthält viele praktische Aktionsvorschläge, das Thema Werte der UN-Dekade aufzugreifen. Infos und Bezug: StMELF, info@stmelf.bayern.de (siehe Anlage)

Bildungsatlas Umwelt und Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern erschienen

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung M-V e.V. hat eine Broschüre mit den BNE-Bildungsangeboten speziell für Schulen erstellt. Der Bildungsatlas bietet

LehrerInnen die Möglichkeit, kompetente PartnerInnen für ihre BNE-Projekte zu finden. Er ist Teil eines Projektes, das die Angebote der außerschulischen Anbieter besser auf die Bedarfe von Schule abstimmen möchte. Ergänzend zum gedruckten Bildungsatlas gibt es ein Gemeinschaftsportal BNE <http://bneinmv.wordpress.com/>, mit dem die ANU alle BNE-Akteure in M-V vernetzt. Infos: Landesgeschäftsstelle ANU M-V e. V., Tel. 03831/306300, brenner-bne@gmx.de

Ideen Initiative Zukunft – 1.000 Euro Fördergeld

Mit dem gemeinsamen Wettbewerb "Ideen Initiative Zukunft" suchen dm-drogerie markt und die Deutsche UNESCO-Kommission gute Ideen und Projekte für die Welt von morgen. Projekte und Einzelpersonen können sich bis 15.10.10 online bewerben. Dm stellt insgesamt ca. 1,5 mio Euro zur Verfügung. Es werden gut 1.200 Gewinner-Projekte mit jeweils 1.000 Euro ausgezeichnet. Außerdem verleiht dm unter allen Gewinner-Projekten erstmals den dm-Nachhaltigkeitspreis. Infos: Tel. 0721/62514-44, www.ideen-initiative-zukunft.de.



ANU Werkstatt-Treffen: TeilnehmerInnen erproben BNE-Methoden zum Thema Energie und Umwelt

Leuchtpol sucht „Mitmachaktionen“

Leuchtpol Bayern sucht Umweltbildungseinrichtungen oder Freiberufliche, die ErzieherInnen nach Beendigung ihrer Leuchtpol-Fortbildung „Mitmachaktionen“ anbieten. Gefragt sind zwei bis mehrstündige Angebote zu BNE-Themen. Leuchtpol ist dafür an einer längerfristigen Zusammenarbeit mit Einrichtungen interessiert. So sollen ErzieherInnen wie Kinder neue Bildungsorte für BNE kennen lernen und mit regionalen Umweltzentren und Umweltbildnern vernetzt werden. Bewerbung bis 31.07.10. Infos: Leuchtpol Regionalbüro Bayern, Petra Eckert, Tel. 09545/950399, rb.bayern@leuchtpol.de

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

Termine aus dem StMUG 2010

- 26.07-02.08.10 Bayerische Klimawoche
- 27.09.2010 Abgabe Anträge Umweltfonds
- 04.10.2010 Abgabe Anträge Umweltstationen
- 09.11.2010 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2010 2. Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2010

- 31.07.2010 Bewerbung für Leuchtpol-Mitmachaktion
- 31.08.2010 Abgabe Neu- und Verlängerungsanträge Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern
- 01.09.2010 Abgabe Bewerbung Offizielle UN-Dekade-Projekte
- 15./16.09.10 12. Qualifizierungsbaustein „Pädagogische Konzepte der BNE“ in Linden bei München
- 17.-26.09.10 Bundesweite BNE-Aktionstage
- 01.-03.10.10 Abschlusstagung der Kampagne „WertvollerLeben“ in Tutzing
- 12.10.2010 Plankstettener Kreis in Nürnberg
- 15.10.2010 Bewerbungsschluss Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“
- 26.10.2010 ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München
- 01.12.2010 Fest 20 Jahre Bundes-ANU in Berlin

Anlagen

- ◆ Flyer Qualifizierungsbaustein Pädagogische Konzepte
- ◆ Protokoll der MV der ANU Bayern
- ◆ Liste des neuen Sprecherrats der ANU Bayern
- ◆ Broschüre „Wertschöpfung im Wald“

